

Was ist Kamishibai und wie lässt es sich einsetzen?

Kamishibai hat seinen Ursprung in Japan. In Deutscher Übersetzung werden die Begriffe Papier- oder Erzähltheater verwendet. Zu Bilderbüchern werden entsprechende Bildtafeln in DIN A3 Querformat in einem Holzaufstellrahmen (ähnliche einem Kasperletheater als Tischaufsteller) eingesetzt. Jedes Kamishibai umfasst ein Bildtafelset und das dazugehörige Bilderbuch oder aus Bildkarten plus Texttafel (alle von Don Bosco) als Medienpaket. Die Bildtafeln zeigen je eine illustrierte Bilderbuchseite ohne Textteil.

Kamishibai eignet sich in der Praxis besonders für die Aufführung vor kleinen Gruppen (ca. 10 Personen). Darüber hinaus lassen sich Kinder in den verschiedensten Formen einbeziehen. Kamishibai bereits für die Jüngsten, Kindergartenkinder, Vor- und Grundschulkindern und kann sowohl als regelmäßige Veranstaltung Teil der Öffentlichkeitsarbeit sein als auch zu bestimmten Anlässen, zum Beispiel Ostern oder Weihnachten, angeboten werden. Vorlesepaten können mit Kamishibai besondere Highlights setzen, ein spontanes Angebot für Kleingruppen lässt sich ohne großen Aufwand organisieren.

Technische Voraussetzungen

Kamishibai lässt sich ohne großen Aufwand durchführen. Voraussetzung ist die Anschaffung einer „Erzählbühne“, in der die Bildtafeln präsentiert werden (per Sammelbestellung über die Fachstelle Freiburg erhältlich). Um die Aufführung gebührend in Szene zu setzen, wird die Erzählbühne auf einen mit Tuch dekorierten Tisch oder Bücherwagen platziert und mit einem weiteren Tuch verhüllt, bis die „Vorstellung“ beginnt. Des Weiteren kann mit einer zusätzlichen „Bühnenbeleuchtung“ (z. B. Stehlampe oder Spot) die Vorführung inszeniert werden

Anregungen zur Durchführung

Der Altersunterschied im Publikum sollte nicht zu groß sein und bei der Gruppengröße ist darauf zu achten, dass alle Kinder nah und auf Augenhöhe der Erzählbühne sitzen. Durch die statische, ruhige Bildabfolge gewinnen die Illustrationen im präsentierten Rahmen eine reizvolle Anziehungskraft. Der nahe und direkte Blickkontakt von Erzähler und Publikum baut eine persönliche Atmosphäre auf, die eine spontane und sehr individuelle Interaktion mit dem Publikum ermöglicht.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Kamishibai einzusetzen: Man kann den Bilderbuchtext zu den entsprechenden Bildtafeln vorlesen oder erzählen oder die Handlung von den Kindern erarbeiten lassen. Besonders reizvoll ist es Kinderzeichnungen zu präsentieren (Stifte und festes Papier (120 g) im Din/A3-Format vorrätig halten). Auch lassen sich einfache Stabpuppentheater umsetzen. Dazu werden die Hauptfiguren der Bilderbuchgeschichten kopiert, ausgeschnitten und von den Kindern koloriert und anschließend an Schaschlikspießen befestigt. Selbst angefertigte Hintergründe dienen als Theaterkulisse.

Damit sich Kinder mit dem Geschehenen zu Hause oder in der Schule- oder Kindergarten noch einmal in aller Ruhe beschäftigen können, ist es sinnvoll, wenn das Bilderbuch im Ausleihbestand zur Verfügung steht, bzw. der Institution im Anschluss an die Veranstaltung ausgeliehen wird.

Wie kommt das Kamishibai in die Bibliothek?

Die Fachstelle Freiburg verleiht die Kamishibais ausschließlich an die öffentlichen Bibliotheken im Regierungsbezirk Freiburg.

Kindergärten und andere nicht-bibliothekarische Einrichtungen können die Bildtafelsets nur über ihre örtliche Bibliothek entleihen.

Kosten entstehen lediglich durch den Rückversand an die Fachstelle.
Die Dauer der Ausleihe erfolgt nach Absprache.

Ihre Buchungswünsche richten Sie bitte telefonisch oder E-Mail an:

Anke Lämmel

Tel. + 49 761 208-4725

E-Mail: anke.laemmel@rpf.bwl.de

Ansprechpartnerin für Fragen zur Bestellung einer Kamishibai-Erzählbühne, Veranstaltungskonzeption, rechtlichen Aspekten u. ä. ist Friederike Mertel
Friederike.Mertel@rpf.bwl.de, Tel. 0761 208-4731.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg beim Einsatz von Kamishibai in Ihrer Bibliothek.

